



Pfarrbrief

Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Gemeinden Bischofswerda—Kamenz—Radeberg

Sommer 2025

Juni bis August

ART DÉCO



100 Jahre St. Benno Bischofswerda

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Pfarrei

Samstag	17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr	Ottendorf-Okrilla Pulsnitz Königsbrück
Sonntag	08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Oßling (08:00 Uhr Rosenkranz) Bischofswerda Kamenz Radeberg
Dienstag	09:00 Uhr 09:00 Uhr 09:30 Uhr	Königsbrück (nur am 2. Dienstag im Monat) Radeberg (außer am 3. Dienstag im Monat) Radeberg-Pflegeheim (nur am 3. Dienstag im Monat)
Mittwoch	09:00 Uhr 14:00 Uhr 18:00 Uhr	Kamenz Kamenz - Malteser-Krankenhaus St. Johannes (2. und 4. Mittwoch im Monat) Bischofswerda (17:30 Uhr Rosenkranz)
Donnerstag	08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Pulsnitz Kamenz - Seniorenheim St. Georg (1., 3. und 5. Donnerstag im Monat) Kamenz - Malteserstift St. Monika (2. und 4. Donnerstag im Monat)
Freitag	10:45 Uhr	Bischofswerda – Seniorenheim „Zur Heimat“ (nur 4. Freitag im Monat)

Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen!

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ruhelose Zeit“ nannte der frühere Chefredakteur vom „Tag des Herrn“ und Erfurter Professor Franz-Peter Sonntag sein Buch über die Reformationszeit. Aber auch andere Zeiten sind unruhig, mit Sicherheit gehört unsere dazu. Ein Symptom sind dabei Gerüchte, fake news, die nicht zu einem guten Miteinander beitragen.

Von einem Gerücht ganz anderer Art ist im Buch Sacharja im AT die Rede. Dort heißt es: „So spricht der Herr der Heere: In jenen Tagen werden zehn Männer aus Völkern aller Sprachen einen Mann aus Juda an seinem Gewand fassen, ihn festhalten und sagen: Wir wollen mit euch gehen; denn wir haben gehört: Gott ist mit euch!“ (Sach8, 23)

Ein Gerücht ist auch das, es bringt jedoch nicht auseinander. Im Gegenteil: Es bringt zusammen, dieses GOTTESGERÜCHT.

Wir feiern Pfingsten. Es bleibt nicht bei einem, wenn auch positivem Gerücht. Der Heilige Geist ergreift alle, immer mehr.

„Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern, bleibt Christus in der Vergangenheit, ist das Evangelium ein toter Buchstabe, die Kirche ein bloßer Verein, die Autorität eine Herrschaftsform, die Mission Propaganda, die Liturgie eine Geisterbeschwörung und das christliche Leben eine Sklavenmoral.“ (Athenagoras)

Lasst uns Gott nicht nur an Pfingsten um seinen Heiligen Geist bitten und auch darum seine Werkzeuge zu sein, damit wir immer mehr Kirche werden, die wie es in einem Gebet einer Firmvorbereitung heißt: „den Machtlosen Kraft und Mut zuspricht, die an der Seite der Schwachen steht, die den Sprachlosen ihre Stimme wiedergibt, die den Lieblosen mit sich selbst und mit der Welt versöhnt, und die immer wieder selbst beginnt, sich auf Gottes Willen auszurichten.“ (Reintgen/Vellguth)

Es grüßt Sie

Christoph Eichler



Bild: privat



Liebe Gemeindemitglieder,

ab 01.05.2025 beginnt meine berufliche Herausforderung in der Verwaltungsleitung für die Pfarreien St. Maria Magdalena Kamenz und Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde. Gemeinsam und nicht einsam möchte ich mit Ihnen, die Herausforderungen in den kommenden Jahren angehen.

Ich bin katholisch aufgewachsen und erzogen worden. Meine Eltern und Großeltern haben ihren katholischen Glauben aus Niederschlesien und aus dem Sudetenland mit nach Sachsen gebracht.

Im ehemaligen Schützenhaus Stolpen befand sich unsere Kirche. Die Kirche war nicht nur der Ort des Glaubens. Er war viel mehr. Ein Ort der familiären Verbundenheit. Dieses Gemeindeleben war einzigartig und hat mich bis heute geprägt. Mit diesen schönen Erinnerungen will ich gern in die neue Arbeit starten und freue mich sehr, diese mit Ihnen gemeinsam tun zu können. Mir ist der persönliche Austausch mit Ihnen sehr wichtig.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe,

Ihr Andreas Ehrentraut

Neue Gottesdienstordnung

In seiner Sitzung am 29. April 2025 hat der Pfarreirat einstimmig eine neue Gottesdienstordnung beschlossen. Bereits vorher hatte der Ortkirchenrat Kamenz für diese neue Ordnung votiert. Ziel ist es, eine Vereinheitlichung und Regelmäßigkeit zu finden.

Aufgrund dieses Votums habe ich die neue Gottesdienstordnung in Kraft gesetzt.

Im Gemeindegebiet Kamenz ergeben sich folgende Änderungen: In der Pfarrkirche ist jeden Mittwoch 9.00 Uhr eine Hl. Messe. Die Gottesdienste im Krankenhaus St. Johannes wird künftig Diakon Vincenc Böhmer, der als Krankenhausseelsorger angestellt ist, am 2. und 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr als Wort-Gottes-Feier halten.

Die Gottesdienste in den Altenpflegeheimen sind nun donnerstags jeweils 10.00 Uhr im Wechsel: Caritas-APH St. Georg: 1., 3. & 5. Woche und Malteserstift St. Monika: 2. & 4. Woche.

Am Freitag wird 8.00 Uhr keine Hl. Messe mehr in Kamenz sein. Aber es ist möglich, sich z.B. zu einem Morgenlob (Laudes, Andacht, etc.) zu versammeln.

Ebenso wird es keine Hl. Messe mehr in Schwepnitz geben (bisher einmal im Monat am Freitag).

Die Gottesdienste in der Woche finden nur statt, wenn der mitarbeitende Priester in Kamenz anwesend ist.

Auch die Vorabendmesse am Samstag vor dem ersten Sonntag im Monat in der Pfarrkirche können wir nicht mehr anbieten.

Mit dem Dienstende von Pfarrer Eichler zum 1. Juni 2025 in unserer Pfarrei ergibt sich auch für die Gemeinde in Radeberg die Notwendigkeit von Veränderungen der Gottesdienstordnung.

Wir planen, weiterhin einen Gottesdienst am Dienstag 9.00 Uhr anzubieten, (bzw. am 3. Dienstag im Monat im Altenpflegeheim 9.30 Uhr). Dies werden in der Regel Wort-Gottes-Feiern sein.

Ein Gottesdienst am Freitagabend wird hingegen nicht mehr durch hauptamtliches Personal angeboten werden können. Doch auch hier gibt es die Möglichkeit, z.B. ein Abendlob (Vesper, Andacht, etc.) in der Kirche zu feiern.

Natürlich bedeuten diese Veränderungen Einschnitte in bisher gewohnte und liebgewonene Traditionen. Der Wegfall von Gottesdiensten an vertrauten Tagen und Zeiten sollen jedoch dazu beitragen Regelmäßigkeiten zu schaffen und das noch vorhandene pastorale Personal nicht zu überlasten. Daher bitten wir Sie, dies mitzutragen.

Pfarrer Markus Böhme

Anschaffungen

Weil hin und wieder Rechnungen für Anschaffungen, Reparaturen etc., eingereicht werden, die in Eigeninitiative von Gemeindemitgliedern ohne das Wissen des Pfarrers bzw. Kirchenvorstands angeschafft oder beauftragt wurden, wird darauf hingewiesen, dass alle Dinge, die zu Lasten der Pfarrei gehen, grundsätzlich vorher mit dem leitenden Pfarrer abzustimmen sind. Künftig können nur solche Rechnungsbeträge erstattet bzw. die entsprechenden Rechnungen überwiesen werden.

Belege

Immer wieder werden Kassenzettel im Pfarrbüro eingereicht, auf denen einzelne Positionen angekreuzt oder durchgestrichen bzw. Ergänzungen vorgenommen worden sind. Regelmäßig moniert unser Steuerbüro solche Belege.

Bitte denken Sie daran, dass es sich um ein amtliches Dokument handelt, das für die Buchhaltung wichtig ist!

Kassenzettel / Rechnungen mit Anmerkungen und Streichungen können künftig nicht mehr angenommen und infolgedessen die Kosten nicht mehr erstattet werden.

Es ist immer zu versuchen, eine separate Rechnung bzw. einen separaten Kassenzettel für Anschaffungen zu erhalten, die für die Pfarrei getätigt werden.

Bildveröffentlichungen

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Bilder veröffentlicht werden, wenn die schriftliche Zustimmung der darauf abgebildeten Personen der Redaktion vorliegt.

„Fremde“ Priester

Priester, die nicht aufgrund eines bischöflichen Dekretes Dienst in unserer Pfarrei tun, benötigen immer eine Erlaubnis, wenn sie in einer Kirche / Kapelle unserer Pfarrei einen Gottesdienst feiern wollen. „Ohne Erlaubnis des Rektors (= des zuständigen leitenden Pfarrers) ist es niemandem gestattet, in der Kirche Eucharistie zu feiern, Sakramente zu spenden oder andere kirchliche Amtshandlungen vorzunehmen.“, heißt es im katholischen Kirchenrecht (Can. 561).

Daher ist es nicht möglich, dass sich Gemeinden einfach selbst einen Vertretungspriester für die Feier der Eucharistie suchen. Die Zuständigkeit und Verantwortung liegt allein beim leitenden Pfarrer.

Eine solche Erlaubnis kann verweigert werden, wenn dies nicht im Sinne der pastoralen Schwerpunkte unserer Gesamtpfarrei ist oder andere Gründe es nahelegen.

Pfarreiversammlung

Der Kirchenvorstand erarbeitet derzeit ein Standort- und Liegenschaftskonzept, der Pfarreirat die pastoralen Schwerpunkte für unsere Pfarrei.

Auf einer Pfarreiversammlung am **17. Juni 2025, 19.00 Uhr** im Elisabethsaal in **Kamen** werden die Ergebnisse vorgestellt, bevor sie im Bischöflichen Ordinariat eingereicht werden.

Entsprechend den Vorgaben der Flächenrichtlinie unseres Bistums hat auch unsere Pfarrei den Auftrag, in absehbarer Zukunft Immobilienflächen zu reduzieren. Um eine umfassende Information zu erhalten und wie auch immer gearteten Gerüchten vorzubeugen, ist eine möglichst große Beteiligung an diesem Abend wünschenswert.



Rettet die Bienen!

Ruby, die kleine Wildbiene, gähnte und rieb sich, noch etwas verschlafen, die Augen. Von draußen hörte sie die Sonnenstrahlen rufen: „Komm heraus aus deinem engen Nest. Es ist Frühling!“

Ruby kletterte aus dem hohlen, trockenen Stängel, in dem sie den Winter eingepackt in einem warmen Kokon verbracht hatte und schaute sich neugierig um. Außer ein paar vertrockneten Halmen, sah sie nur blauen Himmel mit weißen Schäfchenwolken und Häusern so weit das Auge reichte. Voller Freude flog sie los, um die für sie neue Welt zu erkunden. Sie düste um eine Hausecke und sah erfreut eine Biene, die schnurgerade auf sie zusteuerte. Rums, machte es und Ruby war mit Vollgas gegen eine Fensterscheibe geflogen, denn die Biene war ihr eigenes Spiegelbild gewesen. Verdattert rieb sie sich den Kopf und landete auf einem Fenstersims. Nach kurzer Erholung startete sie erneut. „Es muss doch was anderes geben, als diese langen Straßen und Häuserreihen,“ dachte sie.



Da tauchte in der Ferne ein kahler Baum auf. Als sie auf dem höchsten Ast ankam, konnte Ruby in einer Richtung eine riesige Industrieanlage mit hohen Schloten sehen, aus denen Rauch aufstieg in den blauen Himmel.

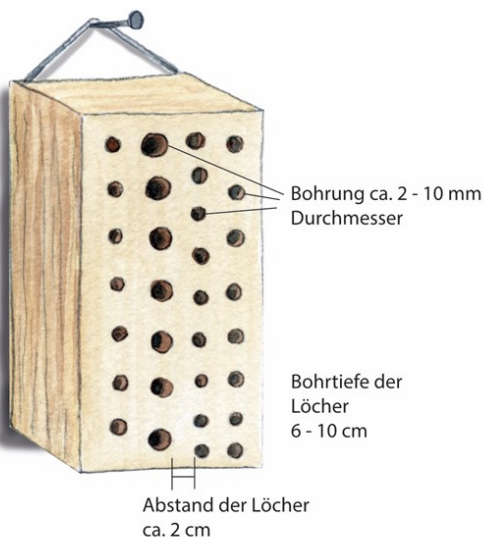
In der anderen Richtung sah es endlich nach brauner Ackerfläche aus. „Ich werde mal schauen, ob es da ein Plätzchen für mich gibt,“ sagte Ruby zu sich und steuerte in Richtung Acker.

Aber der war riesig groß und breitete sich aus bis zum Horizont. Nach einer Weile landete Ruby erschöpft auf einem kleinen Erdhügel.

„Was soll ich nur tun? Hier scheint es nichts zu geben, außer Straßen, Häuser und gepflügte Erde. Keine Weidenkätzchen mit Nektar, keine Blüten mit Pollen. Und ich brauche doch beides für meine Babys, denen ich ein Nest bauen muss.“

„Diese Sorgen kenne ich“, brummte es dicht neben Ruby aus einem kleinen Erdloch. Gleich kam eine Erdhummel herausgekrabbelte und setzte sich neben sie. „Hallo, ich bin Adele. Ich habe auch verzweifelt nach einer Wohnung und Futter für meine Babys gesucht. Du hast Recht. Das ganze Land ist entweder zubetoniert, oder es wird von den Bauern genutzt, um Getreide, Mais, Rüben und andere Feldfrüchte anzubauen. So bleibt für uns fast kein Lebensraum. Aber gleich in der Nähe gibt es den Bauernhof Sonnentau. Da findest du alles, was du suchst. Wenn du willst, zeige ich dir den Weg.“ Und ob Ruby wollte. Nach kurzem Flug landeten beide in der nach Nektar duftenden, alten Weide neben dem Bauernhof. Wie sumnte und brummte es da von Bienen und Hummeln, die den ersten süßen Nektar aus den Weidenkätzchen tranken. Die Stadt mit dem Industriegebiet und die leblose Ackerfläche ohne Blumen und Insekten waren schnell vergessen.

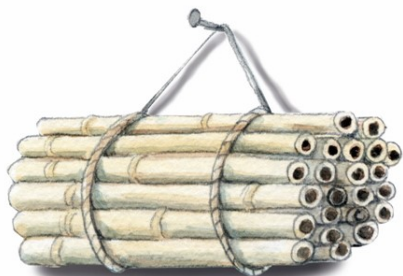
„Jetzt zeig ich dir noch was ganz besonderes“, sagte Adele geheimnisvoll. Sie flog voraus und Ruby folgte ihr. Im geschützten Winkel des Bauernhauses war ein Regal aufgestellt, in dem Holzblöcke standen, die übersät waren mit größeren und kleineren Löchern. Außerdem steckten Bündel mit Stängeln aus Schilfrohr darin. „Schau her. Hier hat der Bauer zusammen mit seinen Kindern im Winter einen Nistplatz für uns gebaut. All die Röhrchen und Bohrlöcher im Holz können wir nutzen für die Aufzucht unserer Jungen. Außerdem hat der Bauer Blühstreifen zwischen den Feldern mit Blumensamen angelegt. Dort können wir bis in den Herbst Nektar und Pollen sammeln.“ „Das ist ja fantastisch“, rief Ruby begeistert und klatschte in die Hände. „Das müssen wir unbedingt weitersagen, damit mehr Nistplätze und Blühstreifen gebaut werden und die vielen Wildbienen und Hummeln ein Zuhause finden.“



Eine Bauanleitung für Nistplätze

Willst du auch den Bienen und Hummeln helfen und Nistplätze bauen? Hier findest Du die Bauanleitung: Ein Holzklotz aus möglichst hartem Holz, in den man Löcher bohrt, kann ein toller Nistplatz für verschiedene Wildbienenarten sein. Dazu musst du nur ca. 6 – 10 cm tief mit Bohrern von 2 – 10 mm Durchmesser in das Holz bohren. Die Maserung sollte senkrecht verlaufen, weil der Klotz sonst leicht reißt.

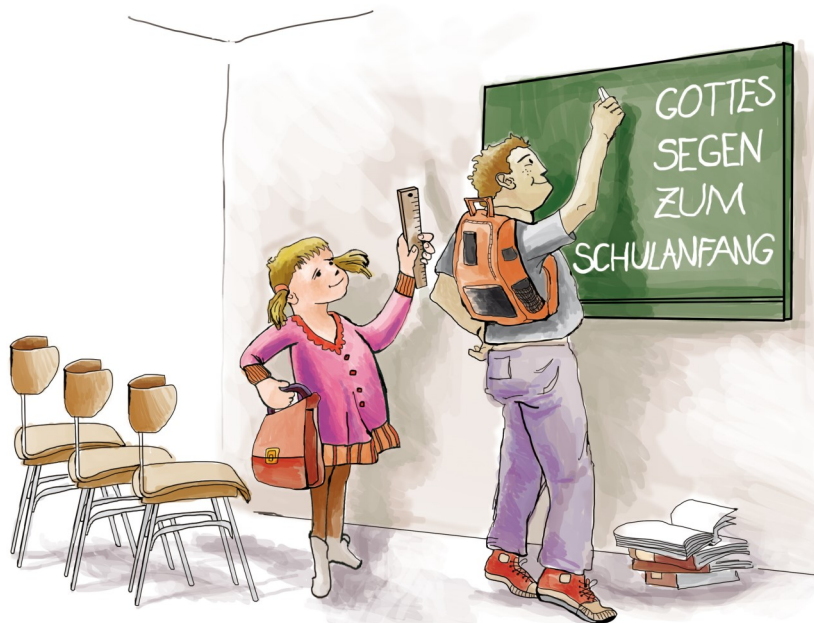
Die Löcher ungefähr 2 cm voneinander entfernt bohren und dann schön glatt schmirgeln, damit die Bienen sich nicht verletzen. An der hinteren Seite des Holzklotzes ein Stück Draht befestigen und an einer geschützten Wand aufhängen – fertig.



Noch einfacher ist es, wenn du 10 bis 20 cm lange hohle Stängel oder Bambusröhrchen zusammenbindest und mit einem Draht an einer geschützten Wand aufhängst. Die Stängel bzw. Röhrchen sollten an einer Seite geschlossen sein. Das Bambuspaket soll auch an einem geschützten Ort an einer Wand aufgehängt werden. Nicht frei schwebend.

Bambusstücke, ca. 20 cm Länge,
auf einer Seite geschlossen

Text und Bilder: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



Alle Schulanfänger und Schüler sind herzlich zu den Gottesdiensten mit Schülersegnung eingeladen:

10.08.2025 10:00 Uhr im Kamenz

17.08.2025 10: Uhr in Bischofswerda und Radeberg



100 Jahre St. Benno

Bischofswerda &

6 Jahre Pfarrei-Neugründung



Sonntag, 01. Juni 2025

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof em. Joachim Reinelt
anschließend Pfarreifest

*mit musikalischer Begleitung durch die Big Band des
St. Benno-Gymnasiums Dresden*

(bis 16.00 Uhr)

Besondere Gottesdienste und Termine

Sonntag 01.06.2025	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Bischof em. Joachim Reinelt und Verabschiedung von Pfarrer Christoph Eichler	Bischofswerda, St. Benno Pfarrgarten
Dienstag 03.06.2025	09:00 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Seniorenvormittag Hl. Messe zum Weihejubiläum von Pfr. Markus Böhme anschl. Ehrenamts-Dank	Radeberg, St. Laurentius Bischofswerda, St. Benno
Freitag 06.06.2025	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest Jugendabend	Radeberg, ev. Kirche Radeberg, St. Laurentius
Pfingstmontag 09.06.2025	08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe	Oßling, Mutter vom guten Rat Kamenz, St. Maria Magdalena Bischofswerda, St. Benno Radeberg, St. Laurentius Königsbrück, Kreuzerhöhung
Donnerstag 12.06.2025	19:00 Uhr	Skatabend	Radeberg, Gemeinderaum

Sonntag 15.06.2025	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest	Bischofswerda, Altmarkt
Montag 16.06.2025	20:00 Uhr	Bibel-Teilen	Ottendorf-Okrilla, Gemeinderaum
Dienstag 17.06.2025	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Treffen der Elisabethfrauen Pfarrei-Versammlung	Kamenz, Gemeinderaum Kamenz, Elisabethsaal
Freitag 20.06.2025	19:00 Uhr	Jugendabend	Radeberg, Jugendraum
Mittwoch 25.06.2025	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Eheleute Hannelore & Edgar Optiz zur Eisernen Hochzeit	Bischofswerda, St. Benno
Donnerstag 26.06.2025	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Kolping OKR-Sitzung	Radeberg Radeberg, Gemeinderaum
Dienstag 08.07.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Seniorenvormittag	Radeberg, St. Laurentius
Dienstag 22.07.2025	18:30 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	Kamenz, St. Maria Magdalena
Dienstag 05.08.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Seniorenvormittag	Radeberg, St. Laurentius
Sonntag 10.08.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe	Bischofswerda, St. Benno
	10:00 Uhr	anschl. RKW-Abschluss Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger	Kamenz, St. Maria Magdalena
Montag 11.08.2025	20:00 Uhr	Bibel-Teilen	Ottendorf-Okrilla, Gemeinderaum
Mittwoch 13.08.2025	19:00 Uhr	OKR-Sitzung	Radeberg, Gemeinderaum
Sonntag 17.08.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Schülersegnung	Bischofswerda, St. Benno
	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patro- natsfest mit Schülersegnung anschl. Patronatsfest	Radeberg, St. Laurentius
Dienstag 19.08.2025	19:00 Uhr	Austausch der Sternsinger- Verantwortlichen	Bischofswerda, Benno-Saal
Donnerstag 21.08.2025	19:00 Uhr	Frauenkreis	Radeberg, Gemeinderaum
Freitag 22.08.2025	19:00 Uhr	Jugendabend	Radeberg, Jugendraum
Samstag 23.08.2025	15:00 Uhr	Dekanatstag	Rosenthal

Klang und Licht in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena zum 800-jährigem Stadtjubiläum in Kamenz

Etwa 1000 Besucherinnen und Besucher, darunter mehrere Schulklassen, konnten dies in der Zeit vom 10. März bis zum 04. April 2025 in der Katholischen Kirche erleben.

Eine Klang- und Farbinstallation zum Thema Schöpfung – geschaffen wurde sie in Königswartha, konzipiert und komponiert von Norbert Binder, einem freiberuflichen Musiker. Das Lichtdesign stammt von Heiko Hanelt. Als technischer Leiter war Birger Koch für den Auf- und Abbau verantwortlich.

Eine Vielzahl von Lautsprechern wurden an verschiedenen Stellen in der Kirche aufgestellt, dazu kamen Lichtelemente mit Strahlern, die das Kircheninnere in unterschiedliche Farben tauchten.

„Es entsteht ein besonderes Ambiente, was gerade durch das Zusammenspiel der drei Elemente – Licht, Klang und Wort – zu einem besonderen spirituellen Klangerlebnis wird“, so Pfarrer Uwe Peukert.

„Wir haben bewusst das Thema: Schöpfung gewählt, denn die Bewahrung der Schöpfung ist derzeit ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft“.



Regina Preuß

Senioren in St. Laurentius Radeberg

Die Senioren der Gemeinde Radeberg sind in der Regel am 1. Dienstag im Monat nach dem Gottesdienst zum geselligen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen. Nach einem stärkenden Kaffee oder Tee beschäftigen wir uns mit einem Thema. Danach bleibt noch genügend Zeit zum Gespräch und gegenseitigen Austausch.

Im Februar 2025 waren die Königsbrücker Senioren zusammen mit den beiden Franziskanerinnen bei uns zu Gast. Wir haben in fröhlicher Runde Fasching gefeiert.

In der Fastenzeit wurde uns der Kreuzweg, der in der Kirche Stella Maris in Binz hängt, vorgestellt. Die Künstlerin Sylvia Vandermeer hat Menschen aus unserer Zeit auf ihren Bildern dargestellt.

Im Mai 2025, ausnahmsweise am 13.05., fahren wir zum Gegenbesuch nach Königsbrück. Dort werden hoffentlich noch die wunderschönen Rhododendronbüsche blühen.



Sie sehen, unsere Treffen sind abwechslungsreich und bieten viel Raum zur Geselligkeit. Herzliche Einladung an Sie, die Senioren unserer Gemeinde. Kommen Sie doch auch einmal vorbei.

Hier können Sie sich die nächsten Termine vormerken:

03.06.2025, 08.07.2025, 05.08.2025

Ak. Rettschlag

HERZLICHE EINLADUNG



Ökumenenische Andacht zum Radeberger Bierstadtfest

Am Freitag, dem 06. Juni 2025 um 19:00 Uhr wird das Radeberger Bierstadtfest auf dem Marktplatz eröffnet.

Vorher ist um 18:00 Uhr in der ev. Stadtkirche eine ökumenische Andacht unter dem Motto „Bisschen Sicherheit“ zum Auftakt des Bierstadtfestes.

Ökumenenische Hauskreis der Hoffnung Radeberg



Vortrag und Gespräch über „Prävention des Suizids“ von und mit Prof. Dr. med. B. Jabs (CA der Psychiatrischen Klinik Weißer Hirsch Dresden)

Wann? Mittwoch, den 09.07.2025 um 19:30 Uhr

Wo? Kopernikusstr. 6 in Radeberg



Ökumenisches **Gartenfest** 11.07.2025 um 17:00 Uhr



Ökumenische **Pilgerwanderung**
von Fischbach zur Hüttermühle am 30.08.2025

Start 10:00 Uhr an der Versöhnungskirche in Fischbach



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Claudia Gerhardt aus Kamenz
Lieselotte Isabella Becker aus Kamenz
Anna Gyedu Wolf aus Seifersdorf



Bild: Katharina Wagner, Pfarrbriefservice.de

Konversion:

Siegfried Wolfram aus Königsbrück

“ Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. ”

Josua 1,9b

Die Heilige Erstkommunion

In der dritten Klasse bereiten sich die Kinder in der Regel auf die Erste Heilige Kommunion vor.

Dafür ist die Teilnahme am Erstkommunionunterricht erforderlich.

Da Kommunion (lateinisch „communio“) „Gemeinschaft“ heißt, ist natürlich auch die Teilhabe an der Gemeinschaft der Ortsgemeinde und der Pfarrei wichtig und notwendig.

Die regelmäßige Mitfeier unserer Gottesdienste setzen wir voraus. Wo das bisher weniger eine Rolle spielte, bietet die Erstkommunionvorbereitung für die Kinder, aber auch für die Eltern eine gute Möglichkeit, daran anzuknüpfen.

Auch für die Erstkommunion 2026 werden sich die Kinder unserer Pfarrei ab Herbst d.J. auf den Empfang des Sakramentes der Versöhnung und die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Da die Erstkommunionkinder sich neben der Vorbereitung in der Gemeinde auch gegenseitig kennen lernen sollen, wird es ebenso gemeinsame Treffen aller Erstkommunionkinder an verschiedenen Orten unserer Pfarrei geben.

Wie viele Erstkommunionvorbereitungsgruppen zustande kommen, werden wir erst nach der Anmeldung festlegen.

Die Heilige Erstkommunion ist ein Sakrament. Ein solches muss erbeten werden. Aus diesem Grund werden die betreffenden Kinder nicht angeschrieben.

Der Erstkommunion-Termin steht derzeit noch nicht fest.

Auch die Termine für Elternabende und Erstkommunionvorbereitungstreffen werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie dazu die Vermeldungen, Aushänge und die Veröffentlichung auf der Homepage unserer Pfarrei!

Das Sakrament der Firmung

Christen glauben fest daran, dass in der Firmung Gott uns seinen Heiligen Geist schenkt, der in uns viel bewirken kann. Die Offenheit für sein Wirken ist die wichtigste Voraussetzung eines jeden, der die Firmung empfangen will.

Wir wollen die Vorbereitungszeit auf die Firmung nutzen, um über unseren Glauben nachzudenken, gemeinsam Gottesdienste zu feiern, Gemeinschaft zu erfahren und im sozialen Einsatz deutlich zu machen, dass Christ-Sein mehr als nur Taufschein und Kirchenbesuch bedeutet.

Die nächste Firmung in unserer Pfarrei ist **2026**. Der genaue Termin stand zum Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes noch nicht fest.

Im Herbst 2025 wird dafür die Firmvorbereitung beginnen.

Für die genauen Termine und Veranstaltungen sind die Vermeldungen und die Veröffentlichungen auf der Homepage unserer Pfarrei zu beachten.

Die Firmung ist ein Sakrament. Und ein solches muss immer erbeten werden. Deshalb werden wir niemanden anschreiben.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Firmvorbereitung:

- Die Jugendlichen besuchen im Schuljahr 2025/26 das 9. und 10. Schuljahr (keine Achtklässler!)
- Die Jugendlichen verpflichten sich, regelmäßig an den Treffen und Veranstaltungen der Firmvorbereitung teilzunehmen und die Gottesdienste regelmäßig mitzufeiern.

Pfarrer Markus Böhme



Bild: Monika Erhard; Pfarrbriefservice.de

Verstorbene unserer Pfarrei

Georg Nickl 70 Jahre Bischofswerda

Gerhard Frömmel 88 Jahre Kamenz

Resquiescant in pace

Die Veröffentlichung der Geburtstage und Heimgänge dient zur Information der Gemeinden und der Förderung der Gemeinschaft. Werden diese Veröffentlichungen nicht gewünscht, können Sie jeweils zum Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs im Pfarrbüro unterbunden werden. Liegen uns derartige Informationen nicht vor, erfolgt die Veröffentlichung dieser Daten im Pfarrbrief.

Dass die Sonne dich wärmt

Ich wünsche dir, dass du deine Freiheit nutzt, dass du deine Fantasie entwickelst. Dann wirst du aus dem Weg räumen, was dich behindert, bekämpfen, was dich bedrängt, erkennen, wer dir Gutes will.

Ich wünsche dir, dass dir die Wolken bei Tag den Weg weisen und die Sterne bei Nacht, dass der Regen das Land fruchtbar macht, dass die Sonne dich wärmt, dass der Regenbogen dich hoffen lässt.

Ich wünsche dir, dass du dich freuen kannst über deine Gesundheit, deine Pläne, deine Arbeit, deine Erfolge, deine Freundschaften.



Wir wünschen allen Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden und Kollekten:

Caritas	672,48 €
Bonifatiuswerk	568,84 €
MISEREOR u. Fastenopfer der Kinder	2.744,77 €
Heiliges Land	851,95 €



Kollekten-Ankündigung:

08.06.2025	RENOVABIS
15.06.2025	Caritas
29.06.2025	Aufgaben des Hl. Vaters
13.07.2025	kirchliches Bauen



Bilder: Anna Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice.de, Renovabis

Einladung zur Religiöse Kinderwoche

In unserer großen Pfarrei gibt es in den Sommerferien drei RKW's.



Das Buch der Psalmen steht bei der RKW 2025 im Mittelpunkt. Es bietet einen reichen Schatz an Lebensbeschreibungen und Gefühlsausdrücken. Die Kinder erfahren in diesen Tagen zum einen interessante Hintergründe zur Herkunft der Psalmen und der besonderen Weise, sie zu beten, und haben zum anderen die Möglichkeit, Psalmen auf kreative und spielerische Weise zu entdecken, zu verstehen und in ihre eigene Lebenssituation zu übertragen.

Kinder der 1. bis 8. Klasse sind dazu recht herzlich eingeladen, ebenso jene, die in diesem Jahr zur Schule kommen.

Die Verantwortlichen der RKW freuen sich auf die gemeinsame Zeit.

Kamenz	30.06. — 04.07.2025
Radeberg	30.06. — 04.07.2025
Bischofswerda	04.08. — 08.08.2025

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Gefördert durch:



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Bild: www.religioesekinderwoche.de

Kontakte

Kirchenvorstand  kirchenvorstand@pfarrei-mariamagdalena.de
Pfarreirat  pfarreirat@pfarrei-mariamagdalena.de

Gemeinde St. Benno Bischofswerda

Ortskirchenrat  okr.bischofswerda@pfarrei-mariamagdalena.de
Ministranten Wilhelmine Kucharek & Mathilda Reitner
Jugend Daniel Grüber

Gemeinde St. Maria Magdalena Kamenz

Ortskirchenrat  okr.kamenz@pfarrei-mariamagdalena.de
Königsbrück Anita Pofand
 035795 30146  anita.pofand@web.de
Elisabethfrauen Christine Kraut
 03578 304269
Kolpingfamilie Jörg Bäuerle
 03578 304030  jbaeuerle@web.de
Familienkreis Lothar Kunze
 03578 304029
Junge Familien Daniela Heidorn  Daniela.Heidorn@t-online.de
Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklarbruck:
Sr. Maria Luzia und Sr. Agnes
Pfarrhaus
Königsbrück  035795 285030
Malteser Krankenhaus St. Johannes, Nebelschützer Str. 10, 01917 Kamenz
Krankenhauseelsorger:
Vincenc Böhmer  03578 786-375  v.boehmer@johannes-kamenz.de

Gemeinde St. Laurentius Radeberg

Ortskirchenrat  okr.radeberg@pfarrei-mariamagdalena.de
Frauenkreis Bettina Schebitz
Kirchenchor Wolfgang Förster  wo.foerster@gmx.de
Ökumene Steffen Hatzel

Römisch-katholische Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Zentrales Pfarrbüro:

Johann-Sebastian-Bach-Str. 1a, 01877 Bischofswerda

✉ kamenz@pfarrei-bddmei.de

www.pfarrei-mariamagdalena.de



Pfarrsekretärinnen:

Franziska Knorr

✉ Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de

Bettina Wagner

✉ Bettina.Wagner@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten:

Bischofswerda:

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a
01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 • Fax 715463

Sprechzeiten: Mo 15:00 – 17:00 Uhr
Fr 14:00 – 19:00 Uhr

Kamenz:

Talstraße 14 • 01917 Kamenz

☎ 03578 7883824 • Fax 7743576

Sprechzeiten: Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do 13:00 – 17:00 Uhr

Radeberg:

Dresdener Str. 31 • 01454 Radeberg

☎ 03528 442229

Sprechzeiten: Di 09:30 – 11:30 Uhr
Do 14:00 – 19:00 Uhr

Unser Pastoralteam

Pfarrer Markus Böhme

Leitender Pfarrer

☎ 03594 7150559

✉ Pfr.Boehme@pfarrei-mariamagdalena.de

Pfarrer Uwe Peukert

☎ 03578 7883825

✉ Uwe.Peukert@pfarrei-bddmei.de

Diakon Stefan Klose

☎ 03528 414231

☎ 0179 6142386

✉ Diakon.Klose@pfarrei-mariamagdalena.de

Impressum

Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Internet: <https://pfarrei-mariamagdalena.de>

Redaktion: Pfr. M. Böhme, F. Knorr

Layout: F. Knorr

Der Pfarrbrief erscheint 4 x jährlich.

Auflage: 2.200 Stück

Radaktionsschluss dieser Auflage: 03.05.2025

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Verwaltungsleiter:

Andreas Ehrentraut

☎ 03594 7090992 ☎ 0176 22613845

✉ Andreas.Ehrentraut@pfarrei-bddmei.de

Dienstsitz: Bischofswerda

Bankverbindung:

Bank: LIGA Bank eG

BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE41 7509 0300 0008 2277 99

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und für Ihr Kirchgeld.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **03. August 2025**